

Handdruckspritze

Als Feuerlöschgerät stand eine Kastenhanddruckspritze zur Verfügung und das Löschwasser musste durch eine so genannte "Wassereimerkette" herangeschafft werden. Im Jahre 1874 wurde von dem gleichen Schultheißen Georg Koch die Freiwillige Feuerwehr Wildenheid gegründet. Der erste Kommandant (Spritzenmeister) war der Gemeindebürger Georg Rauscher. Im gleichen Jahr wurde das erste Spritzenhaus in Form eines Mehrzweckhauses (Gemeindebackofen) erbaut.

Bis zum Jahre 1925 erfüllte die Kastenhanddruckspritze mit Erfolg den Feuerschutz in unserer Gemeinde. Von dem damaligen, schon weitblickenden Gemeinderat wurde beschlossen, eine fahrbare, bespannte Handdruckspritze anzuschaffen.

Die Indienststellung erfolgte noch im gleichen Jahr. Über 20 Jahre war diese Handdruckspritze im Einsatz und etliche Schadenfeuer konnten erfolgreich bekämpft werden. Ihr letzter Einsatz erfolgte bei einem Brand im Jahre 1952. Dieses gute, alte Stück, das vielen Wehrmännern im Einsatz das letzte abgefordert hatte (wurden doch alleine zum Pumpen 10-12 Mann benötigt), ist heute noch voll funktionsfähig.

